

Universitätskurs

Ernährung in der Häuslichen

Hospitalisierung in der Krankenpflege

Universitätskurs

Ernährung in der Häuslichen Hospitalisierung in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/universitatskurs/ernahrung-hauslichen-hospitalisierung-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Krankenhauspatienten haben sehr spezifische Ernährungsbedürfnisse, die Teil der notwendigen Therapie ihres Zustands sind. Zu Hause erfordert die Aufrechterhaltung einer angemessenen Ernährung mehr Aufwand, da die Verantwortung bei den pflegenden Angehörigen liegt. In diesem Zusammenhang muss das Pflegepersonal alle notwendigen Ratschläge und Anleitungen geben, um dies zu gewährleisten.



“

Zu lernen, wie man einen guten Ernährungsplan erstellt, gehört zu den Fähigkeiten, die Pflegefachkräfte beherrschen müssen, um ihre Patienten zu Hause unterstützen zu können"

Die häusliche Hospitalisierung hat sich in den letzten Jahren zu einem wirksamen Mittel für die Behandlung von Patienten entwickelt, die einer besonderen Pflege bedürfen, aber dank der Fortschritte in der Gesundheitstechnologie nicht ins Krankenhaus eingewiesen werden müssen, sondern zu Hause gepflegt werden können. In diesem Fall kann sich die Pflegefachkraft über die wichtigsten Fortschritte bei der Ernährung ihrer Patienten informieren und dabei die Unterschiede je nach Art der Erkrankung berücksichtigen.

Eine unzureichende Ernährung kann insbesondere in fortgeschrittenen Krankheitsstadien zu einer Mangelernährung des Patienten führen, so dass eine Überwachung durch das Pflegepersonal erforderlich ist, um sicherzustellen, dass die Behandlung angemessen verläuft. Deshalb ist es wichtig, dass das Pflegepersonal die besten Praktiken kennt und anwenden kann.

Dieser Universitätskurs ermöglicht es den Fachkräften, alle Aspekte zu vertiefen, die die häusliche Hospitalisierung einzigartig machen und sie von anderen medizinischen und pflegerischen Bereichen unterscheiden, wobei der Schwerpunkt auf der Patientenernährung liegt, denn die Behandlung eines geriatrischen Patienten, eines onkologischen Patienten oder eines Patienten, der beispielsweise an einer Infektion leidet, ist nicht gleich, und es ist unerlässlich, sich mit jedem Patiententyp eingehend zu befassen.

Der Studienplan wird streng nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und klinischen Fällen präsentiert, um unser Wissen auf einfache und intuitive Weise zu erweitern, dank der 100%igen Online-Methode.

Dieser **Universitätskurs in Ernährung in der Häuslichen Hospitalisierung in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von mehr als 100 Fallstudien, die von Experten in Ernährung in der Häuslichen Hospitalisierung in der Krankenpflege vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Aktuelles über die Rolle der Pflegekraft bei der häuslichen Hospitalisierung
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Studiums genutzt werden kann
- Das interaktive Lernsystem, welches auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in gegebenen Situationen basiert
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf evidenzbasierten Pflege- und Forschungsmethoden in der häuslichen Hospitalisierung
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Es ist wichtig, dass sich die Angehörigen der Gesundheitsberufe während ihres gesamten Berufslebens weiter spezialisieren"

“

Bilden Sie sich an der TECH Technologischen Universität weiter und bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand, damit Sie Ihren Patienten die effizienteste und persönlichste Betreuung bieten können"

Das Dozententeam setzt sich aus renommierten Fachleuten mit langjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung zusammen, die in verschiedenen Krankenhäusern tätig waren, wodurch sie eine berufliche und didaktische Erfahrung erworben haben, die in diesem Universitätskurs auf außergewöhnliche Weise vermittelt wird.

Die methodische Konzeption dieses Programms, das von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie, um zahlreiche multimediale Lehrmittel zu schaffen, die es den Fachkräften ermöglichen, sich auf der Grundlage der wissenschaftlichen Methode mit der Lösung realer Probleme in ihrer täglichen klinischen Praxis zu befassen und dabei den Erwerb von Kenntnissen und die Entwicklung von Fähigkeiten voranzutreiben, die sich auf ihre zukünftige berufliche Tätigkeit auswirken.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass alle erstellten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und Modulprüfungen von den Dozenten und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, sorgfältig überprüft, aktualisiert und integriert wurden, um den Lernprozess auf didaktische und progressive Weise zu erleichtern, damit die Ziele des Fortbildungsprogramms erreicht werden können.

Wie Sie in nur wenigen Wochen intensiver und flexibler Fortbildung einen geeigneten Ernährungsplan für Ihre Patienten entwickeln können.

Dieses Programm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung Ihres Berufs vermitteln, das Ihnen helfen wird, persönlich und beruflich zu wachsen.



02 Ziele

Die Ernährungsunterstützung, die der Patient benötigt, muss im Falle eines Krankenhausaufenthaltes zu Hause von der Pflegefachkraft durchgeführt werden. Dieses Programm wird die notwendigen Kenntnisse vermitteln, um dies sicher und nach den modernsten Ernährungskriterien in diesem Bereich zu tun.





“ Ausarbeiten der für den
jeweiligen Fall am besten
geeigneten Ernährungspläne”



Allgemeines Ziel

- Aktualisieren der Pflegekräfte anhand der besten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Ernährung von Patienten im Bereich der häuslichen Hospitalisierung als wirksame und effiziente Alternative zur herkömmlichen Hospitalisierung

“

Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der Ernährung in der Häuslichen Hospitalisierung in der Krankenpflege”





Spezifische Ziele

- Bewältigen der spezifischen Aspekte der Ernährung bei der Aufnahme zu Hause
- Lernen, wie man eine Ernährungsbewertung des Patienten durchführt
- Erkennen der besonderen Ernährungsbedürfnisse bei Dysphagie
- Kennenlernen der besonderen Ernährungsbedürfnisse von Krebspatienten
- Kennenlernen der besonderen Ernährungsbedürfnisse von geriatrischen Patienten
- Wissen, wie man einen Ernährungsplan für Patienten mit Infektionskrankheiten erstellt
- Verabreichen von parenteraler Ernährung in der Wohnung des Patienten
- Verabreichen von enteraler Ernährung in der Wohnung des Patienten

03

Kursleitung

Das Fortbildungsprogramm wird von renommierten und anerkannten Fachärzten und Pflegekräften, mit Masterstudiengängen und Universitätsaexperten durchgeführt, die über zahlreiche Veröffentlichungen, Lehrtätigkeiten und Berufserfahrung in zahlreichen Krankenhäusern verfügen, in denen viele der behandelten Krankheiten eine hohe Morbiditäts- und Mortalitätsrate aufweisen. Das Dozententeam besteht aus einem multidisziplinären Team verschiedener medizinischer Fachrichtungen wie Innere Medizin, Familienmedizin, Palliativmedizin, Präventivmedizin und Krankenpflege.



“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren im Bereich der Ernährung in der Häuslichen Hospitalisierung in der Krankenpflege kennen"

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ◆ Leiter der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Krankenhaus Virgen de los Lirios, Alcoy
- ◆ Dozent für klinische Simulation an der Katholischen Universität von Murcia
- ◆ Universitätsdozent für Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ◆ Universitätsexperte in Hochschullehre an der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung, Spanische Gesellschaft für Klinische Simulation

Professoren

Fr. Amoros Cantero, Aurora

- ◆ Pflegefachkraft in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ◆ Pflegefachkraft in der Stiftung für Neurochirurgie, Bildung und Entwicklung (NED)
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia

Fr. Marqués Aguilar, Elvira

- ◆ Pflegedienstleiterin der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Schulgesundheit
- ◆ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten an der Valencianischen Schule für Gesundheitsstudien

Dr. Bou Monterde, Ricardo

- ◆ Leiter der Abteilung für Epidemiologie und Präventivmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ◆ Epidemiologe des katalanischen Gesundheitsamtes
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Katalonien
- ◆ Masterstudiengang in Klinischen Studien von der Schule für Hygiene und Tropenmedizin der Universität von London

Fr. Sanchís Aguilar, Paula

- ◆ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten an der Valencianischen Schule für Gesundheitsstudien (EVES)
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Dr. Flor Bustos, Loida

- ♦ Oberärztin der Abteilung für Familien- und Gemeinschaftsmedizin des Krankenhauses von Manises
- ♦ Fachärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia

Dr. Ciancotti Oliver, Lucía

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera, Valencia
- ♦ Technikerin für Gesundheitsförderung und Prävention in den Lebensphasen
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Krankenhaus Lluís Alcanyis, Xàtiva
- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin, öffentliche Gesundheit und Hygiene im Krankenhaus Dr. Peset
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in öffentlicher Gesundheit und Gesundheitsmanagement an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene

Hr. García-Noblejas Julià, Pablo

- ♦ Facharzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Masterstudiengang in Krankenhausmanagement an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied der Valencianischen Gesellschaft für Krankenpflege in der Primärversorgung

Dr. Santander López, Jorge

- ♦ Oberarzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin am Universitätskrankenhaus La Fe von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Mendoza, Argentinien
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Universitätskrankenhaus La Fe von Valencia

Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ♦ Oberärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Oberärztin der Schmerzeinheit am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Palliativmedizin

Fr. Alcover Pons, Marta

- ♦ Pflegefachkraft in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia
- ♦ Spezialistin für Präventivmedizin

Fr. Vila Herranz, Mireia

- ♦ Pflegefachkraft der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Dozentin für Palliativmedizin bei EVES
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Katholischen Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Ausbildung in unheilbaren Krankheiten und Palliativpflege in der Krankenpflege

Dr. Jara Calabuig, Irina

- Ärztin im Gesundheitszentrum Alzira
- Ärztin im Gesundheitszentrum La Bassa
- Ärztin im Gesundheitszentrum La Fàbrica
- Ärztin in den Hilfskliniken des Gesundheitszentrums Muro d' Alcoi
- Ärztin im Gesundheitszentrum Banyeres de Mariola
- Dozentin für kontinuierliche Pflege im Gesundheitszentrum La Fàbrica (Alcoy), Cocentaina und Carlet
- Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Krankenhaus Virgen de los Lirios
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Reus
- Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- Mitglied von: Arbeitsgruppe für Palliativversorgung, SEMERGEN

Dr. Martín Marco, Antonio

- Oberarzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- Verantwortlicher für Lehre und Forschung der Abteilung für Palliativpflege
- Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- Masterstudiengang in Notfallmedizin und -chirurgie
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Medizinische Onkologie, Spanische Gesellschaft für Innere Medizin





Dr. Alina Clep, Camelia

- ◆ Fachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Iuliu-Hatieganu, Cluj-Napoca, Rumänien
- ◆ Oberärztin der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ◆ Universitätsexpertin in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ◆ Masterstudiengang in Chronische Krankheiten an der Universität von Barcelona
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Innere Medizin, Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung, Spanische Gesellschaft für Palliativmedizin

Dr. Torrijos Pastor, Antonio

- ◆ Oberarzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Krankenhaus Marina Baixa
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cadiz
- ◆ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid

“Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Das Studienprogramm wurde von einer Gruppe von Professoren und medizinischen und pflegerischen Fachkräften verschiedener medizinischer Fachrichtungen mit umfangreicher klinischer, Forschungs- und Lehrerfahrung entwickelt, die daran interessiert sind, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der häuslichen Hospitalisierung zu integrieren. Das Ziel ist, die Weiterbildung und berufliche Entwicklung zu gewährleisten und somit die tägliche klinische Praxis von Fachkräften, die Patienten oder Bevölkerungsgruppen in der Gemeinschaft versorgen, zu verbessern.





“

Erwerben Sie eine vollständige Fortbildung im Bereich Ernährung in der Häuslichen Hospitalisierung in der Krankenpflege dank eines Lehrprogramms mit innovativen Methoden und den wichtigsten Neuerungen auf dem Markt"

Modul 1. Ernährung in der häuslichen Hospitalisierung

- 1.1. Ernährungswissenschaftliche Bewertung, Skalen
 - 1.1.1. MUST
 - 1.1.2. MNA
 - 1.1.3. Laborparameter
 - 1.1.4. Klinische Parameter
- 1.2. Dysphagie
 - 1.2.1. Diagnose
 - 1.2.2. Ätiologie
 - 1.2.3. Handhabung zu Hause
- 1.3. Onkologischer Patient
 - 1.3.1. Ernährungsbedürfnisse von onkologischen Patienten
 - 1.3.2. Besonderheiten
- 1.4. Geriatrischer Patient
 - 1.4.1. Ernährungsbedürfnisse bei geriatrischen Patienten
 - 1.4.2. Besonderheiten
- 1.5. Patienten mit Infektionskrankheiten
 - 1.5.1. Ernährungsbedürfnisse bei Infektionspatienten
 - 1.5.2. Besonderheiten
- 1.6. Enterale Ernährung zu Hause
 - 1.6.1. Arten der Ernährung
 - 1.6.2. Normokalorisch-normoprotein
 - 1.6.3. Hyperprotein-hyperkalorisch
 - 1.6.4. Hyperprotein-normokalorisch
 - 1.6.5. Besondere Ergänzungen
- 1.7. Parenterale Ernährung zu Hause
 - 1.7.1. Arten der Ernährung
 - 1.7.2. Sonden





“

*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Fortbildungserfahrung, die Ihre
berufliche Entwicklung fördert”*

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



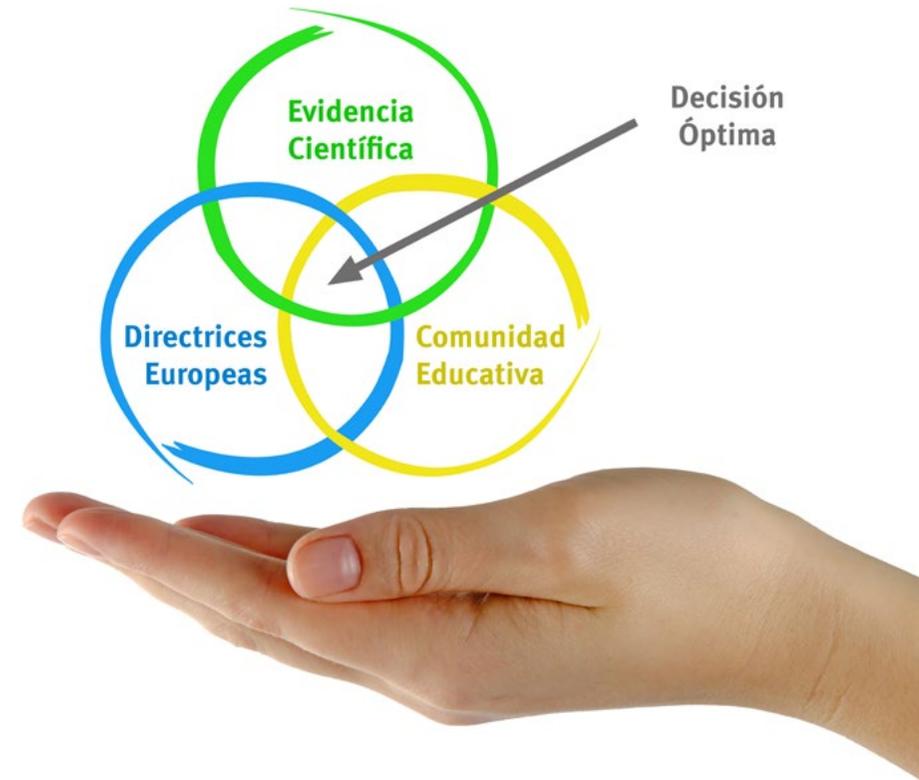


Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

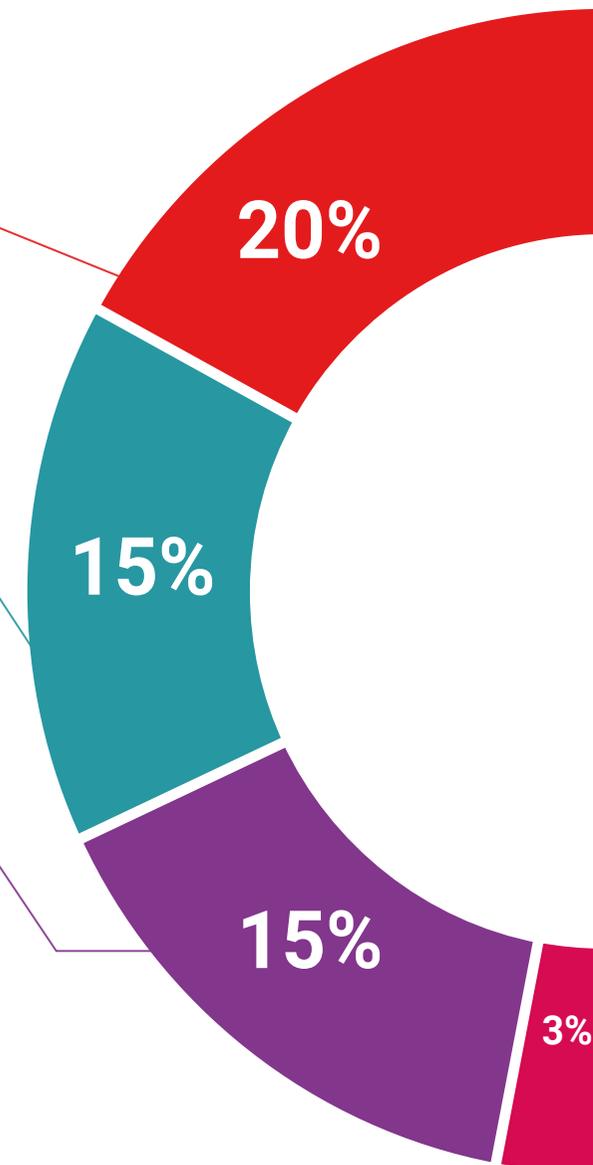
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

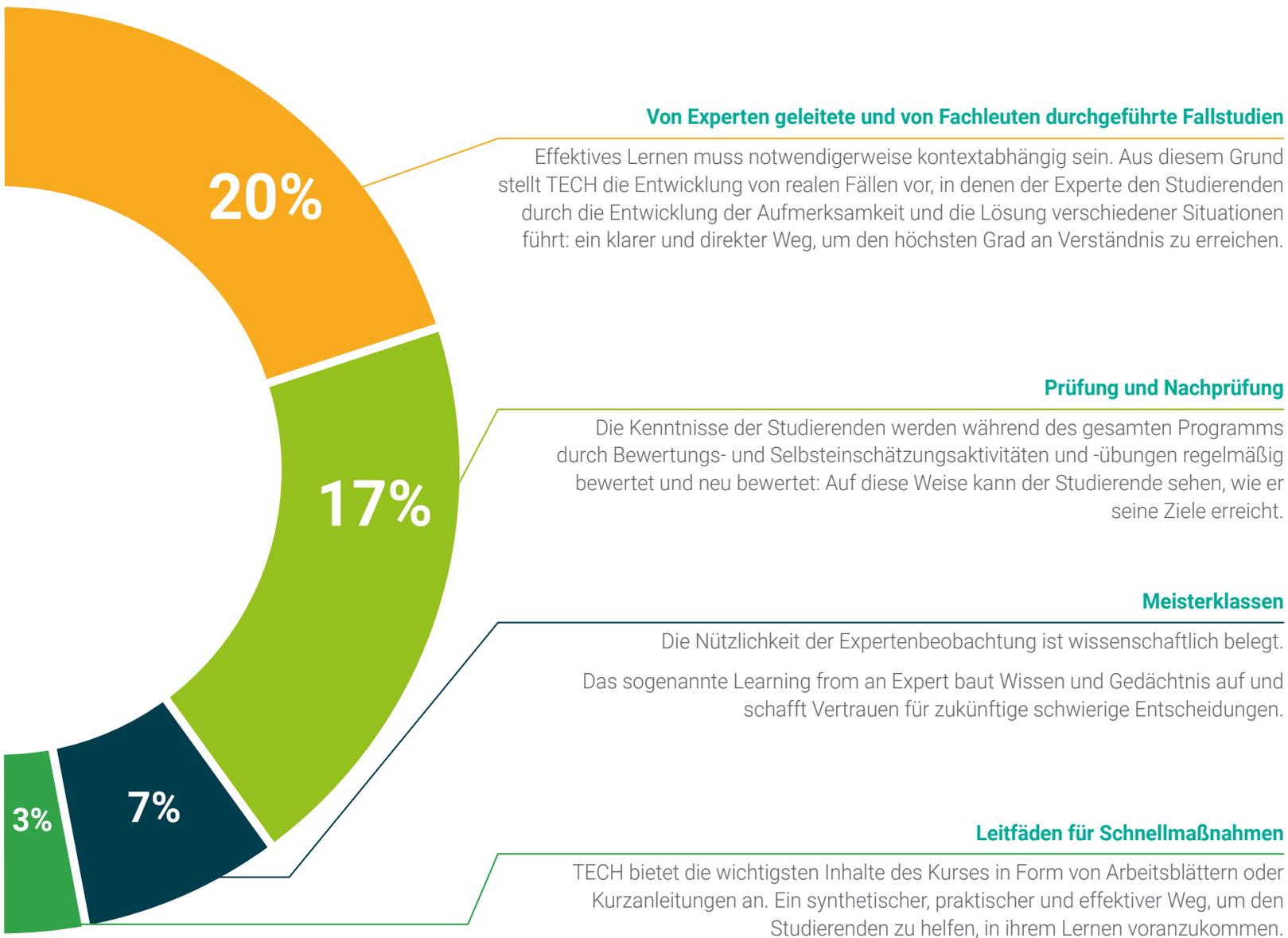
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Ernährung in der Häuslichen Hospitalisierung in der Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie
Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Ernährung in der Häuslichen Hospitalisierung in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Ernährung in der Häuslichen Hospitalisierung in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **100 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung
entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Ernährung in der Häuslichen

Hospitalisierung in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Ernährung in der Häuslichen
Hospitalisierung in der Krankenpflege

